

KREATIVITÄT. MACHT. ERFOLG.

Claudia Brandtner

KEYNOTE SPEAKING





**DIE KREATIVITÄT VON HEUTE
IST DIE ERFOLGSKOMPETENZ
VON MORGEN.**

CLAUDIA BRANDTNER



die Gäste mit seinem Talent. Karten kann man für 25 Euro unter www.tonhalle.de kaufen.

Comedyshow Im Savoy-Theater,



Am Samstag ist wieder Trödelmarkt am Aachener Platz. Neben Antiquitäten und Trödel wird es dort auch Live-Musik von der Band „Lous Dassen & Groovies 2.0“ geben.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN

rinnen und Besuchern werden gegensätzliche, aber auch übereinstimmende Eigenschaften in den Werken der Künstler Jürgen Meyer, Nina Ahlers und Anita Oetters-

Mit Kreativität aus der Krise in vier Minuten

Die Düsseldorfer Rednerin Claudia Brandtner gewann beim 13. Internationalen Speaker Slam den Excellence-Award.

DÜSSELDORF (bpa) Claudia Brandtner ist überzeugt: Talent ist eine Illusion und privates und berufliches Wachstum ist ohne Kreativität nicht möglich. Mit solchen und ähnlichen Gedanken holte sich die Düsseldorfer Rednerin gerade in Mastershausen beim 13. Internationalen Speaker Slam einen sogenannten Excellence-Award.

Brandtner konnte das internationale Publikum (auch aus den USA waren Teilnehmer da) ebenso wie die Fachjury mit einer unterhaltsamen Mischung aus Humor, Span-



Die Düsseldorfer Rednerin Claudia Brandtner

FOTO: J. BOCKEY

nung und Inspiration überzeugen, wie sie berichtet. „Kreativität verändert den Fokus und bringt Licht ins Dunkel“, ist sie überzeugt. Sie ergänzt: „Kreativität hat nichts mit einem rein privaten Hobby zu tun, für das man sich alle paar Wochen mal Zeit nimmt.“

Kreativität sei die Voraussetzung für ein gesundes und erfolgreiches Leben. „Viele Führungskräfte wissen nicht, wie viel Geld sie mit diesem oft verkannten Tool sparen können. Gerade Männer unterschätzen oft ihr wertvolles Potenzial“, ist

Brandtner überzeugt.

Die Düsseldorfer Rednerin will in ihren Vorträgen ein neues Verständnis für die Kraft der Kreativität, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext, vermitteln. Eine ihrer Botschaften: „Talent ist eine Illusion, Kreativität kann jeder lernen.“

147 Finalisten, 21 Länder, sechs Sprachen – so sah das große Wortduell beim 13. Internationalen Speaker Slam aus. So gab es einen neuen Weltrekord, wie Brandtner mitteilt: Nie zuvor hatten sich bei

diesem Wettbewerb so viele Redner gleichzeitig der Herausforderung gestellt, mit einem bestimmten Thema zu überzeugen.

Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb, bei dem sich die Teilnehmer mit ihren jeweiligen persönlichen Themen regelmäßig miteinander vor einem Publikum messen. Die besondere Herausforderung bei der Veranstaltung besteht darin, dass die Sprecherin oder der Sprecher nur vier Minuten Zeit hat, um sein Publikum mitzureißen und zu begeistern.

Krötenwanderung

Karnevalsgeschäfte freuen sich über viele Ki

KEYNOTE SPEAKING



CLAUDIA BRANDTNER...

- macht Probleme zu Lösungen
- inspiriert und motiviert
- erzeugt nachhaltige Aha-Effekte
- löst Knoten im Kopf
- redet Klartext
- hört zu
- zeigt neue Perspektiven auf
- vermittelt Sicherheit
- macht Spaß!



über 2 km Filmstreifen

20 Jahre Erfahrung, u.a. als Fotografin,
Fotojournalistin sowie Gründerin
eines Foto-Kleiderlabels



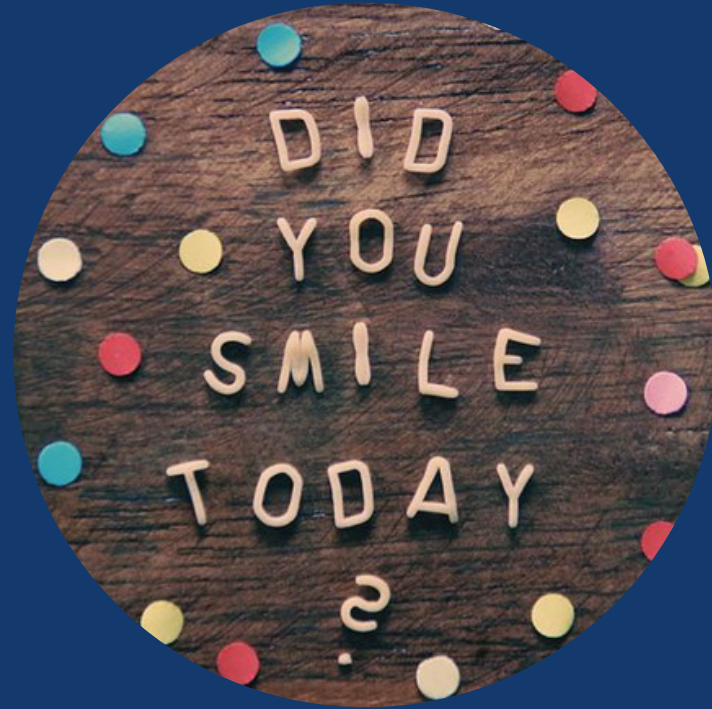
über 23.000 Stunden

Ausbildung und jahrelange Tätigkeit
- bei der Telefonseelsorge
- als Trauerbegleiterin für
Erwachsene und Kinder



über 32.500 Flugmeilen

u.a. nach Berlin, London, Prag, Manila,
Rio de Janeiro, New York



ohne Humor geht nix

Gerne auch mal flach oder tiefschwarz - und niemals auf Kosten anderer!



ohne Maya geht nix

Der einzig wahre Inspirations- und Ruhepol unter der Sonne!
Nicht umsonst ist Claudia Brandtner ausgebildete Wegbereiterin für Mensch und Hund



ohne Kaffee geht nix

Am besten ein Milchkaffee mit viel Karamell und Schokostreuseln!

Die Fotografin und Autorin

Ihre über 20-jährige Laufbahn hat Claudia Brandtner zu den unterschiedlichsten Orten und Menschen geführt: Brasilien, die Philippinen, New York, Politiker, Artisten, Musiker. Egal ob privates oder berufliches Event: Claudia Brandtner liebt die Kombination von Wort und Bild.

Altbekanntes *neu entdeckt*

Die Museumsinsel Hombroich bietet ihren Besuchern eine faszinierende Mischung aus Kunst und Natur.

In ihrer Ausstellung vom 12.09. bis 24.10.2008 im Café Flair in Neuss zeigte die Fotografin Claudia Brandtner ungewöhnliche Perspektiven dieser Mischung auf und gab selbst regelmäßigen „Hombroich-Gängern“ mit fremden Blickwinkeln auf scheinbar Vertrautes Rätsel auf. Schwerpunkt waren hier Architektur- und Detailaufnahmen. Und sicher wird sich der eine oder andere Ausstellungsbesucher gefragt haben: „Das kenne ich, aber an welcher Stelle war das bloß?“



Unsere Leistungen für Sie



der und Hans Herrmann) bis hin zu den Demonstrationsfahrten von Rennfahrzeugen aus Privatsammlungen und Werksmuseen - es wurde eine spannendes Programm mit schwung- und stimmungsvollen Momenten präsentiert.

Zu den zahlreichen Highlights des Wochenendes zählte die Präsentation des teuersten Rennwagens der Welt - der Auto-Union D-Typ von 1939. Dieser sollte vor zwei Jahren bei einer Auktion in London bis zu 9,35 Mio Euro erbringen, wurde dann jedoch nicht

Legenden und Leidenschaft

Bereits zum dritten Mal seit 2006 bot sich den rund 30.000 Besuchern der „Classic Days Trips-Memorial 2008“ auf Schloss Dyck ein wahrer Augen- und Ohrenschauspiel. Kraftvolle Eleganz und zeitlose Schönheit fuhren Stoßstange an Stoßstange und sorgten bei Groß und Klein für Begeisterung.

Die Classic Days erinnerten mit den „Racing Legends“ an die Rennfahrer und Fahrzeuge vergangener Zeiten. Zudem konnten sowohl Mercedes-Benz „100 Jahre Grand Prix-Erfolge“ als auch Porsche „60 Jahre Porsche“ mit den entsprechenden Modellen ihre Jubiläen feiern.

Vom TOYOTA-Rallye- Sonderlauf mit der viermaligen Europa- und zweimaligen Weltmeisterin Isolde Holderied über die verschiedenen Startergruppen (u.a. mit „Stammgästen“ der Classic Days wie Jochen Maas, Bernd Schnei-



Foto: Rolf Lipertz



versteigert. Statt dessen kommt er nun ans Schloss Dyck. Dies freute besonders den ebenfalls anwesenden Hans Joachim Stuck (seit 2008 Repräsentant des VW-Konzerns für den Bereich Motor-

sport), dessen Vater Hans Stuck auf Auto-Union C und D Typ Rennen fuhr.

Viele Gäste folgten der Einladung, in zeitgenössischer Kleidung und/oder mit dem eigenen Klassiker die Veranstaltung zu besuchen und beim Picknick auf den Schlosswiesen den Ausblick auf die einzigartigen Automobil-Klassiker-Ausstellung zu genießen.

Alles in allem war es eine gelungene, bunt gemischte Veranstaltung, die mit vielseitigen Genuss für Leib und Seele keine Wünsche offen ließ. Der für das Trips-Memorial namensgebende, 1961 in Monza tödlich verunglückte Wolfgang Graf Berghe von Trips wäre in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Und er hätte an dieser Veranstaltung sicher seine helle Freude gehabt.

Julius Bär, der führende reine Vermögensverwalter in der Schweiz, ist dieses Jahr erneut Hauptpartner der ‚Schloss Dyck Classic Days‘. ‚Wir freuen uns, erneut bei den Classic Days mit von der Partie zu sein. Die Kombination von erstklassiger Unterhaltung, geselligem Beisammensein und gemeinnützigem Engagement für die Region sind ausschlaggebend für unsere Treue als Hauptpartner‘, sagte Ramon Ohmes, Niederlassungsleiter Düsseldorf. ‚Es freut uns hiermit, das dreijährige Bestehen von Julius Bär und den Classic Days in der Region Düsseldorf zu feiern.‘ Dieses Engagement ergänzt die traditionelle Verbundenheit des Bankhauses mit den Bereichen Kunst und Kultur.

Text und Fotos: Claudia Brandtner ♦

»Immer Anschluss unter dieser Nummer«

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin berichtet von ihrem freiwilligen Engagement bei der TelefonSeelsorge Neuss



Dipl.-Psychologin Barbara Kefler

ben. Diese an- und in ihren Bedürfnissen ernst zu nehmen, ist für mich das Wesentliche an der Arbeit für die TelefonSeelsorge.

Und noch ein Punkt ist der ehrenamtlichen Mitarbeiterin wichtig. „Es gibt immer wieder Menschen, die gerne helfen möchten, aber aus verschiedenen Gründen nicht am Telefon arbeiten können oder wollen. Hier gibt es die Möglichkeit, Mitglied des Fördervereins zu werden, der die TelefonSeelsorge seit 1997 finanziell unterstützt. Ohne diese Unterstützung wären zahlreiche wichtige Elemente, z.B. besondere Fortbildungen, gar nicht denkbar.“

Schwerpunkt der Förderung ist die Übernahme von Kosten für die Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen. Aber auch die Anschaffung von Sachmitteln entspricht dem Ziel des Fördergedankens.

Ein kleines Faltblatt, in dem sich der Förderverein vorstellt und dabei die Bedeutung der Arbeit der TelefonSeelsorge hervorhebt, wird auf Wunsch gerne per Post zugestellt und kann telefonisch im Sekretariat der TelefonSeelsorge unter der Telefonnummer 02131 - 2 35 75 angefordert werden.

Wer Interesse hat, dieses wichtige Angebot ehrenamtlich zu unterstützen, wendet sich bitte unter der o.g. Telefonnummer an Frau Dipl.-Psych. Barbara Kefler, die hauptamtliche Leiterin der Einrichtung.

Text und Fotos: Claudia Brandtner



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

Jeder von uns hat schon einmal gehört oder gelesen, dass es die TelefonSeelsorge gebe. Wahrscheinlich hat der eine oder die andere auch schon einmal darüber nachgedacht, dort anzurufen oder es tatsächlich getan. Aber was bedeutet es eigentlich, dieses Ehrenamt auszuüben? Ist ein solches Angebot überhaupt noch zeitgemäß?

Ja, ist es. Im Jahr 2008 erreichten über 20.000 Anrufe die Ökumenische TelefonSeelsorge Neuss – mehr als je zuvor. Statistisch bedeutet diese Zahl eine tägliche Anruferzahl von über 50, aber wie gesagt – das ist nur die Statistik. Was verbirgt sich hinter den Zahlen, hinter der Einrichtung TelefonSeelsorge Neuss?

Die 48-jährige Astrid W. (Name von der Redaktion geändert) stellt seit über zehn Jahren ihr „Sprach(r)rohr“ den Anrufern der TelefonSeelsorge zur Verfügung. Sie ist eine von derzeit 55 Ehrenamtlichen, und sie ist stolz darauf.

Sowohl die Auswahl der Mitarbeiterinnen als auch die Qualifikation für die Arbeit am Telefon ist sehr aufwendig“, berichtet Astrid W. „Die TelefonSeelsorge ist heute moderner denn je, zum einen wegen der ständig steigenden Nachfrage und zum anderen durch die immer aktuelleren Themen, welche die Anrufer bewegen und mir denen wir umgehen müssen. Und eben dies macht die TelefonSeelsorge zum modernsten und qualitativsten Ehrenamt überhaupt. Denn dieser besondere Dienst bedeutet nicht nur Arbeit am Telefon, sondern auch und vor allem erst einmal an sich selbst – und das immer wieder aufs Neue.“ Wenn man Astrid W. nach ihrer Motivation für die Arbeit fragt, lacht sie. „Naja, ich wollte etwas Sinnvolles tun, wollte etwas geben – meine Zeit, meine Erfahrungen. Ich hatte keine Ahnung, wie viel ich zurückbekommen würde. Es ist unglaublich, welchen Lernprozess ich durchlebt habe, nur allein, was mich und mein Leben betrifft. Das hängt schon beim Zuhören an – auch das habe ich neu gelernt.“

Viele der „Mythen“, die sich um die Arbeit am Telefon drehen, kennt Astrid W. „Es war so gut und schüttelt den Kopf. „Es haben nicht ständig Menschen an, die sich das Leben nehmen wollen. Für viele sind das einzige Kontakt zur Außenwelt und das zu Uhrzeiten, zu denen alle anderen Einrichtungen längst Feierabend haben.“ Auch Erwartungen sind immer wieder

Hinterkopf-Porträts bevorzugen

Angela Merkel ist... und zupackens...
...s Bild von Cecily...
...s Korea stammen...
...t zurzeit ihre un...
...eiten in der Gale...
...m Alten Rathaus



deshalb, weil der...
...st glaubt, es han...
...sformatige Fotos...
...ark ihren Bildern...
...npel aufgedrückt...
...und Stimmungen...
...Angela-Merkel...
...nderes: Mit dieser...
...die koreanische...
...nem Wettbewerb...
...st durch. Außer...
...Park bevorzugt...
...s. So erzeugt sie...
...ncholische Stim...

studierte in ihrer...
...zu zunächst Bil...
...sophie und Päd...
...or 15 Jahren nach

Die koreanische Künstlerin Cecily Park stellt in der Galerie Splettstößer aus. Sie sagt: „Ein Kopf, von schräg hinten gemalt, sagt mehr aus als ein Gesicht.“ FOTO: C. BRANDTNER

sie in keinerlei Verbindung steht. Menschen, die nicht wissen, warum sie fotografiert werden.

Cecily Park ist sich sicher: „Sie würden sich wohl auf meinen Bil-

„Ein Kopf, von schräg hinten gemalt, sagt mehr aus als ein Gesicht.“ Diese Art der Malerei lasse Spielräume für eigene Assoziationen. Viele Bilder sind violettstichig – für Cecily Park

schies Blau“ ver...
...was Wolkiges...
...schen wirken w...
...nungen.

Ganz im Sinn...
...es, wenn ein k...
...der die Frisuren...
...tig durcheinan...
...steht für mich f...
...auch für Vergä...
...wischt alles“, s...
...genüber der N...
...Melancholie, se...
...mung, die ihre...
...Die Arbeiten in...
...noch reduziert...
...zerbrechlich w...
...sind schöne M...
...hat für Cecily P...
...tun. Eine ganz...
...Die Kleinforma...
...lichen Siegel i...
...asiatischem Pa...
...Düsseldorf lebe...
...ne, leise Gesch...
...wurden liebevo...
...gebessert.



Top Gun in Zons

ZONS. Die Zonser Einwohner und Besucher staunten am vergangenen Sonntag nicht schlecht, als sie in den Straßen der Altstadt plötzlich einem jungen Mann in strahlend weißer Uniform-à la „Top Gun“ begegneten, den eine schwarz gekleidete, ebenso junge Dame begleitete. Als diese dann auch noch von dem „Piloten“ auf den Arm und die Schultern genommen wurde, schlug das Erstaunen schnell in Begeisterung und spontanen Applaus um. Grund für die Aufregung war das Showtanzpaar Nadine Schluß (20) und Jan Lorenz (19), das mit seiner Trainerin Silke Michelbrink und der Fotografin Claudia Brandtner unterwegs war, um Aufnahmen für ihre Showtanz-Homepage zu machen. „Als es darum ging, eine Location für diese Fo-

Die Montags-Musiker

In der Musik der Band „Procking Mondays“ vereinen sich die verschiedensten Musikstile. Seit einem Jahr spielen die sieben Jugendlichen zusammen. Sie treten bei **privaten Veranstaltungen** und im Bürgerhaus Reisholz auf.

VON SUSANNE RUSINEK

Montag Abend – eigentlich perfekte Zeit, um den Feierabend zu lassen. Aber in Reisholzer Keller ist es alles andere als ruhig. Hier proben die „Procking Mondays“, die ihren wöchentlichen Probenabend schon im Bandnamen verankert haben. Wofür steht das? „Das ist ganz einfach“, sagt der Sänger Felix. „Wir spielen eine Mischung aus Pop und Rock. Wir verwenden die Wörter dann einfach frei und ungenügend gewürfelt“. Die sieben Mitglieder – drei Mädchen und vier Jungen – musizieren zwar seit einem Jahr zusammen, aber harmonisieren schon perfekt. Das ist gar nicht so einfach, denn die verschiedenen musikalischen Einflüsse haben nur eine kleine Gemeinsamkeit.

Und der Bassist Oli die Melodie. Stratovarius anhimmelt, die Sängerin Anne lieber Mari-... Wie schaffen es die Bandmitglieder zu einigen? „Es bringt einander seine Faktoren in ein Lied ein. ...läßt die Background-Sängerin. Ganz verschiedene Einflüsse machen also ihre Musik



Sie lieben vor allem das **begeisterte Publikum**, wenn der Vorhang aufgeht. Nach einer Eingewöhnungsphase, in der sie Lieder von Bryan Adams und Silbermond spielten, machen „Procking Mondays“ nun ihre **eigene Musik**.

FOTO: PRIVAT

Die Unternehmerin

Mit ihrer einzigartigen Idee, ihre Fotos auf Stoffen in im wahrsten Sinne des Wortes anziehende Fotografie zu verwandeln, setzte Claudia Brandtner eine ihrer Visionen in die Tat um. Auch prominente Damen konnten hier nicht widerstehen.



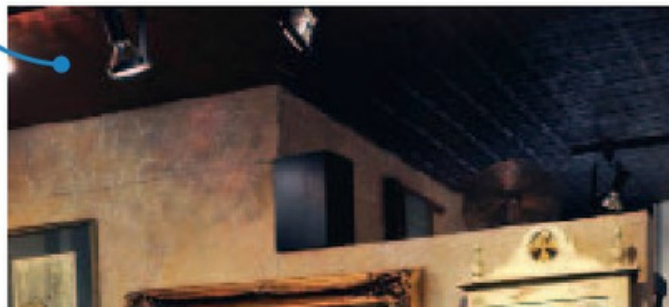




MODE AUS FOTOS

Anziehende Fotos

Individuelle Kleider aus Fotografien fertigt das neu gegründete Fashion-Label Clarice in Düsseldorf. Als Grundmuster dienen modische Schnitte und Fotografien von Claudia Brandtner.



Zentrale Notfallpraxis, Kronenstraße 15, am EVK, 14 bis 7 Uhr
Zahnärztlicher Notdienst, am EVK, 16 bis 6 Uhr, Telefon 15760900

In ihrem Geschäft hängen fantasievolle bunte, lustige und verspielte Stoffe, Tücher und andere Accessoires für den Verkleidungsspaß.

Daraus lässt sich ein flottes Kostüm schneiden, meint Evi Eleftheriadis.

Die Verzierungen, wie beispielsweise Pailletten. Tüll dagegen ist ziemlich günstig und in allen Farben zu bekommen. Denn das sei ohnehin

noch ein bisschen schneller gehen. „Manchmal reicht es zu tackern“, sagt sie. Wenn das Kostüm nur einen Nachmittag halten muss, sei das schnell und effektiv.

Bilder zum Blättern und Anziehen

ERÖFFNUNG In Düsseldorfs erster Foto-Boutique hängen die Bilder an Kleiderbügeln.

Von Stefanie Keisers

„Es macht mehr Spaß, in einem Geschäft zu stöbern, als nur andächtig alles anzuschauen“, sagt Claudia Brandtner. Die 38-Jährige eröffnete am Samstag an der Karolingerstraße 137 ihre Galerie „Wandkleid“. Statt an den Wänden hängen die Fotografien hier jedoch auf Ständern an Kleiderbügeln. „Es soll die Distanz zu den Bildern nehmen, sie greifbar

sagt sie. „Später besuchte ich Kurse, verkaufte bei Ausstellungen erste Werke.“

Vor zwei Jahren erfuhr sie dann, dass ihre Abteilung bei der Versicherung aufgelöst werden soll. Obwohl sie wegen einer Sehbehinderung nicht entlassen werden kann, gab die Veränderung doch den Anstoß, den Schritt zur Selbstständigkeit zu wagen.

Durch Zufall stieß sie auf das



in der Me

(sdt) Jeden le lädt die Mela Gottesdienst ein. Der erste in diesem Jahr Sonntag statt. Evangelische Recke-Straße 2 kirchlicher Die

Claudia Brandtner gibt es Fotos und Kunst von der Stange, allerdings immer limitierter Auflage.

lagen streng limitiert: „Pro tiv gibt es stets nur fünf Exem- re, bei Postkarten sind es in“, sagt Brandtner. Zum Ein- gewährt die Fotografin bis le des Jahres 20 Prozent Ra-

Sonntag, 22. Jg

Kursus: St Qigong ur

(sdt) Die asiatischen 10 und 16 Uhr. Weitere und Tai Chi heb gibt es auf

www.das-wandkleid.de



Label „Clarice“ zeigt Fotokunst auf Kleidern

VON NADINE SAPOTNIK

Kunst tragbar machen – das haben sich Beatrice Hoffmann und Claudia Brandtner mit ihrer „photo couture“ zur Aufgabe gemacht. Erst vor wenigen Monaten haben die beiden Designerinnen den Showroom für ihr eigenes Label „Clarice“ in Bilk eröffnet. Angeboten werden ausschließlich Kleider, die Unikate sind und durch eine spezielle Technik mit Fotos bedruckt werden. „Wir haben uns dafür entschieden, nur Kleider zu designen, da für uns ein Kleid etwas Besonderes ist“, erklärt Hoffmann.

Die Fotografin und die Modejournalistin beraten jede Kundin individuell. Dabei spiele keine Rolle, ob sie zunächst den Schnitt des

Kleides auswählen oder das Motiv, das auf das Kleid gedruckt werden soll. Hoffmann und Brandtner ist es wichtig, dass Schnitt und Motiv harmonieren und zur Trägerin passen. Die Fotos stünden im Vordergrund, deshalb seien die Schnitte der Kleider, die von elegant bis leger reichen, schlicht gehalten. „Wenn wir mal einen tollen Schnitt haben, lassen wir es uns aber auch nicht nehmen, das Foto in den Hintergrund zu stellen“, weiß Hoffmann.

Brandtner ist Fotografin und nimmt die Motive für die Kleider auf, dabei sind aber auch Aufträge für die Motive möglich. Viele zeigen Landschaften, aber auch Straßen und Bauwerke in New York sind dabei. „Ich ziehe in der Regel nicht los, um gezielt Fotos für unsere Kleider



Beatrice Hoffmann (l.) und Claudia Brandtner (r.) bedrucken Kleider mit Fotokunst und zeigen sie im Bilk. RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER

zu machen. Das kommt alles spontan. So kann auch mal ein Kaugummi-Automat zu einem Motiv werden“, sagt Brandtner.

Showroom in Bilk

Mit ihrer Mode möchten die Designerinnen nicht in die „ich bedrucke mir eine Tasse“-Schublade gesteckt werden. „Uns ist der künstlerische Aspekt sehr wichtig“, sagt Hoffmann. Die Kleider sind meistens Auftragsarbeiten, die sechs bis acht Wochen brauchen, bis sie fertig sind. Der Showroom an der Karolingerstraße 137, in dem auch Einzelstücke direkt gekauft werden können, ist samstags von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail an info@clarice.de geöffnet.

www.clarice.de

Mittwoch, 8. f

Die Rednerin

Nachdem über zwei Jahrzehnte lang ihre Leidenschaft einzig der Fotografie gehörte, sind jetzt die Worte an der Reihe. Der große Erfahrungsreichtum sowohl im kommunikativen als auch künstlerischen Bereich ist dabei die größte Stärke der Düsseldorferin.







*best to
to count*





(NACHZULESEN AUF PROVEN EXPERT)



I. H.

Freie Rednerin

"Es gibt nicht viele Menschen, die so empathisch und mit Tiefgang auf der Bühne stehen. Claudia Brandtner ist eine Bereicherung für jede Veranstaltung."



H. S.

Bestseller-Autor

"Eine großartige Rede einer klugen, weisen Frau, die viel zu geben hat. Kompliment!"



D. S.

Image-Expertin

"Sie ist eine Powerfrau und transportiert absolute Authentizität, die berührt."

u.a. bekannt aus



auch zu finden bei





selten zu übersehen,
nie zu überhören!



"DER NATUR IST
WOHL DAS BESTE
VORBILD FÜR DIE
NOTWENDIGKEIT
UND DEN ERFOLG
VON KREATIVITÄT."

CLAUDIA BRANDTNER

KREATIVITÄT



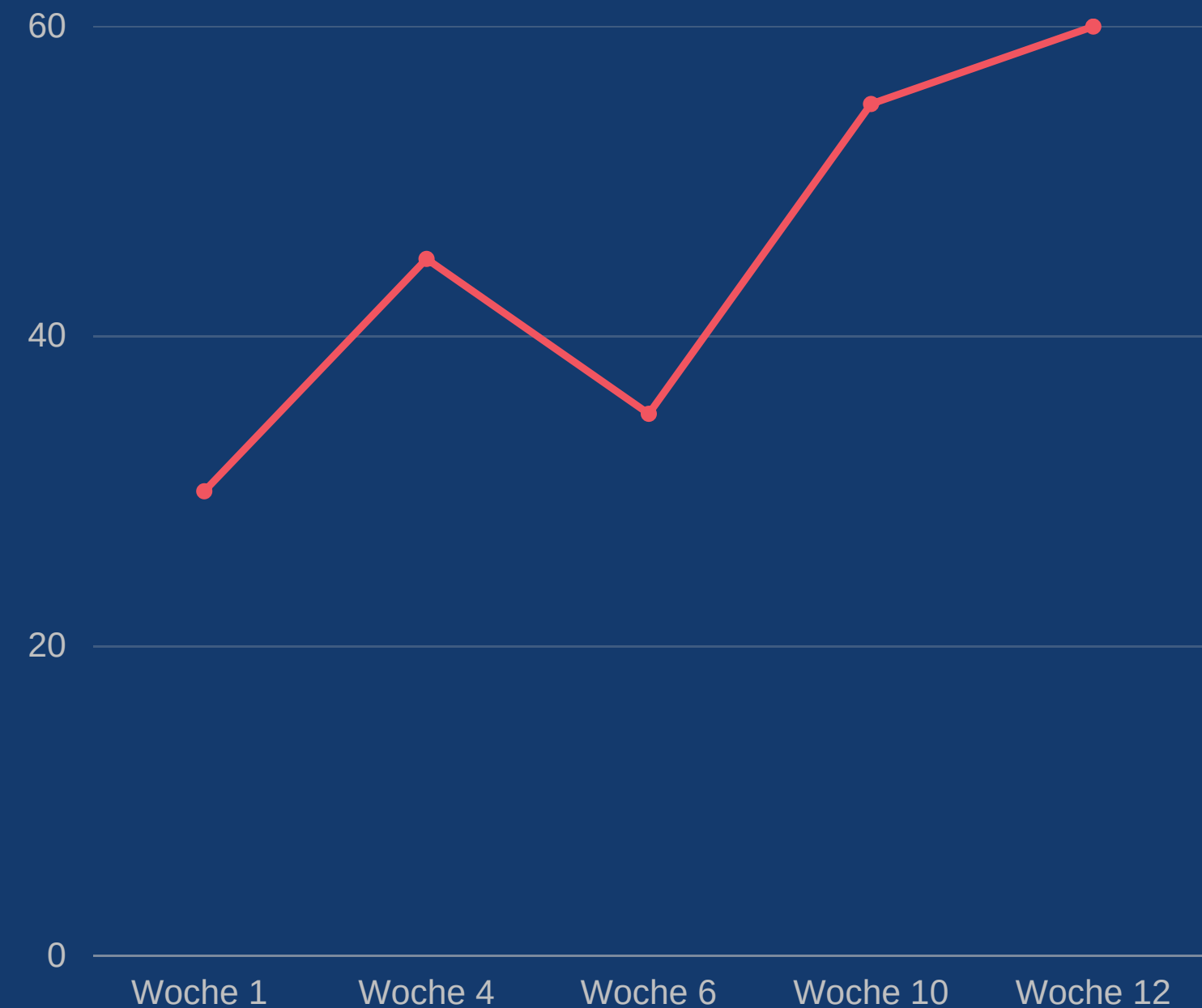
OHNE KREATIVITÄT...

- verliert man Geld und Zeit
- verliert man Klarheit und Fokus
- ist man anfälliger für Stress und Burnout
- ist man weniger tolerant und gelassen
- leidet das (Selbst-)Vertrauen
- reduziert sich die Leistungsfähigkeit
- ist man einfach unglücklicher!

ERFOLGS- ENTWICKLUNG

DURCH INGANGSETZUNG NEUER KREATIVER PROZESSE

Erfahrungsgemäß setzt nach der ersten Begeisterung setzt ein kurzer Abwärtstrend ein. Dranbleiben! Ist dieses Tal durchschritten, geht es stetig bergauf. Abgefragt wurde der Erfolg einzelner Projekte nach Einführung neuer Strategien. Je mehr Kreativität zugelassen wird, desto erfolgreicher werden die Unternehmen im Vergleich zu weniger kreativ agierenden Unternehmen.



DIE SCHRITTE ZUR KREATIVEN PROBLEMLÖSUNG



KOMPETENZ

Durch diszipliniertes und regelmäßiges Lernen/Anwenden verschiedener kreativer Methoden wird man besser und besser.

DOPAMIN

Je besser man wird, desto mehr Dopamin wird ausgeschüttet und desto stärker ist der Wunsch dranzubleiben.

ERFOLG

Man findet immer mehr Lösungen für herausfordernde Situationen und benötigt dafür immer weniger Zeit.

SO KÖNNTE EIN KREATIVER LÖSUNGSANSATZ AUSSEHEN...



AUSLÖSEN

Entscheiden Sie sich für ein
(Teil-)Ziel und gehen Sie los.

ENTWICKELN

Arbeiten Sie in Ruhe alle
erforderlichen Schritte aus.

BEWAHREN

Verinnerlichen Sie Prozess
und Ergebnis sorgfältig,
bevor Sie erneut beginnen.

..UND DANN WIEDER VON VORN...



"Ich mache Momente
zu Wendepunkten."

CLAUDIA BRANDTNER

DIE CHANCE FÜR
IHR
UNTERNEHMEN



VISION
IST DIE KUNST,
UNSIHTBARES ZU SEHEN.

JONATHAN SWIFT





EIN TEAM IST KREATIVER...

...ALS DIE SUMME SEINER TEILE!





KONTAKT

POSTANSCHRIFT

Fruchtstr. 4, 40223 Düsseldorf

E-MAIL-ADRESSE

info@claudiabrandtner.com

TELEFONNUMMER

+49 176 63850439